

- Corona-Gerechtigkeit –

60 zivilgesellschaftliche Gruppen stellen Forderungskatalog vor - Maßnahmen für soziale Gerechtigkeit und Ökologie während der Corona-Pandemie und danach

30. April 2020

60 sozial- und klimapolitische Gruppen veröffentlichen heute 24 Forderungen für eine sozial-gerechte und ökologische Bewältigung der Covid-19-Pandemie. Zu den Unterzeichner*innen gehören u.a. die Feministische Vollversammlung Köln, verschiedene Klima- und Tierrechtsgruppen sowie der Bundesverband der BUNDjugend. Das Bündnis setzt sich dafür ein, Corona-Maßnahmen in Zusammenhang mit anderen Krisen zu setzen, wie beispielsweise der Klimakrise und dem Pflegenotstand.

„Die Corona-Krise zeigt uns die Mängel unseres jetzigen Wirtschaftssystems“, heißt es in dem Forderungskatalog. „Dies ist der richtige Moment, unsere Wirtschaft nachhaltig, gerecht und krisenfest aufzustellen.“

Das Querschnittspapier umfasst einerseits kurzfristige Forderungen wie z.B. die Evakuierung von Großunterkünften und dezentrale Unterbringung von Geflüchteten. Andererseits enthält es langfristige Maßnahmen wie die Vergesellschaftung des Gesundheitswesens, oder den Schutz von Ökosystemen und Artenvielfalt, um zukünftige Pandemien zu vermeiden. Das Bündnis fordert außerdem, die derzeitigen Eingriffe zu nutzen, um anderen bestehenden Krisen entgegen zu wirken. Dazu gehört beispielsweise die Kopplung von wirtschaftlichen Rettungspaketen an ökologische und soziale Kriterien.

Vertreter*innen der unterzeichnenden Organisationen kommentieren:

„Wir brauchen ein Gesundheitssystem, das sich am Gemeinwohl statt an Effizienz und Profitinteressen orientiert“, betont Winnie Yeşildağ von der Aktionsgruppe Gesundes Klima des Netzwerks Kritische Mediziner*innen. „Wir fordern darum eine solidarische Gesundheitsversicherung für alle in Deutschland lebenden Menschen sowie gerechte medizinische Versorgungsstrukturen weltweit anstelle von nationalen Abschottungsstrategien.“

„Die unfassbar schlechten Arbeitsbedingungen und die fehlende Wertschätzung im Pflege- und Grundversorgungsbereich werden in der Gesellschaft nicht mehr als selbstverständlich hingenommen“, freut sich Alex Kurz von der Feministischen Vollversammlung Köln. „Nun müssen dringend strukturelle Veränderungen folgen. Dazu gehören grundlegende Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und dauerhaft höhere Löhne insbesondere für die zumeist von Frauen* und Migrant*innen geleisteten Arbeiten in den Bereichen Pflege, Einzelhandel, Müllentsorgung, Gebäudereinigung und Landwirtschaft.“

„Wir müssen verhindern, dass das dramatische Anheizen der Klimakrise durch Flug- und Automobilindustrie nun auch noch durch Milliarden an Steuergeldern unterstützt und verstärkt wird“, betont Klara Strauß von der Initiative Am Boden bleiben.

„Kaufprämien für Autos gehören zu einer völlig veralteten Denkweise. Die Gesellschaft von morgen wird nicht um die Autoindustrie kreisen, sondern um Sorge-Arbeit wie Pflege und Kinderbetreuung“, kommentiert Judith Kessen von ausgeCo2hlt. „Alle Lösungen für die Corona-Krise müssen der sozialen Gerechtigkeit dienen.“

Link zu Forderungskatalog:

<http://www.ausgeco2hlt.de/2020/04/29/24-notwendige-ma%C3%9fnahmen-f%C3%Bcr-einen-sozial-gerechten-umgang-in-zeiten-von-corona/>

Kontakt bei Rückfragen

Für den Bündnisprozess:

Judith Kessen, ausgeCo2hlt

presse@ausgeCO2hlt.de;

Telefon: 0179-437-9352

Liste der unterzeichnenden Gruppen:

Aktionsgruppe Gesundes Klima – Kritische Mediziner*innen Dtl.

Am Boden bleiben

Animal Climate Action (AniCA)

Animal Liberators Frankfurt

Animal Rights Watch e.V.- Gruppe Ruhrgebiet (ARIWA-Ruhrgebiet)

AG Ökosozialismus der ISO

AufBäumen

AusgeCO2hlt

deCOALonize Europe

Block Bayer

BUNDjugend Bundesverband

Ende Gelände

Ende Gelände Hamburg

Extinction Rebellion (XR Berlin, XR Youth Berlin, XR Bonn, XR Dortmund, XR Dresden, XR Erfurt, XR Erlangen, XR Frankfurt, XR Hamburg-Eimsbüttel, XR Hamburg-West, XR Hamburg-Wilhelmsburg, XR Hannover, XR Hildesheim, XR Jena, XR Lübeck, XR Leipzig, XR Lüneburg, XR Magdeburg, XR Nordhausen, XR Mainz, XR Osnabrück, XR Potsdam, XR Solingen, XR Weimar, XR Wismar, XR Würzburg, XR Zwickau)

Feministische Vollversammlung Köln

Gastivists Berlin

gegenstromhamburg.de

Gemeinsam gegen die Tierindustrie

Gerechte1komma5 - der Klimaplan von unten

I.L.A.-Kollektiv

JunepA - Junges Netzwerk für politische Aktionen

Klimabande Bremen

Klimagerechtigkeit Kassel (KligK)

KlimaWerkStadt Bremen

Klimacamp Rheinland

Klimacamp Leipziger Land

Landesarbeitsgemeinschaft Mensch und Tier Grüne SH

Tierrechtstreff Muenster

T-Zelle e. V.

Turbo-Klima-Kampf-Gruppe Kiel (TKKG)

StudentsforFuture Deutschland

Systemfehler Wendland

OG Jena der Tierbefreier

wandelwerk e.V.